



19. April 2007

Presseinformation E-Banking

Deutsche Kreditinstitute verschlafen Frist der Deutschen Bundesbank - Anforderungen an Zahlungsverkehr-Standard ab 1.1.2008 wenig beachtet

Bei der Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsraumes – der Single European Payments Area (SEPA) – setzt die Deutsche Bundesbank deutsche Kreditinstitute unter Zeitdruck: Vom 1. Januar 2008 an akzeptiert sie im SEPA-Zahlungsverkehr neben SWIFT nur EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standard). Bis 2008 müssen alle Banken ohne SWIFT-Infrastruktur ihre Zugangssysteme um das EBICS-Verfahren erweitern, um Aufträge im SEPA-Format mit der deutschen Bundesbank abwickeln zu können. Bislang hat jedoch nur etwa ein Prozent der Kreditinstitute eine SEPA-fähige Infrastruktur installiert. Zwischen 80 und 90 Prozent gerade der kleineren Banken haben sich mit dieser Umstellungsthematik noch nicht einmal beschäftigt. Selbst wenn Bankkunden anfangs noch keine SEPA-Unterstützung wünschen, ist zumindest eine passive SEPA-Fähigkeit bis Anfang Januar 2008 erforderlich. Darüber hinaus kann ab Herbst 2008 der gesamte Massenzahlungsverkehr mit der Bundesbank über EBICS abgewickelt werden. In den meisten Kreditinstituten sind also enorme technische Umstrukturierungen unausweichlich.

Die Einführung von EBICS erfordert somit zügiges Handeln: Denn die Systeme anzupassen und in die vorhandene Infrastruktur einzubinden ist eine komplexe Aufgabe und beansprucht einige Monate. Spätestens im dritten Quartal dieses Jahres müssen daher die Finanzdienstleister mit der Installation von EBICS beginnen. Mit dem Einführungsstichtag 1. Januar 2008 folgt die Zentralbank den Zielvorgaben des Gremiums der europäischen Kreditwirtschaft, dem European Payment Council. Bis 2010 soll ein Single European Payments Area, kurz SEPA, geschaffen sein.

Neue Software-Implementierungen sind erforderlich, um Zahlungsaufträge im SEPA-Format erstellen, annehmen, verarbeiten und weiterleiten zu können, wie heute DTA und DTAZV-Formate.

Die Lösung: EBICS unterstützende Banksysteme

Leistungsfähige EBICS-Systeme für die Kunde-Bank-Schnittstelle und den Interbankenverkehr bietet der Hamburger Softwareentwickler PPI Financial Systems mit der Produktfamilie TRAVIC an. Die Komponenten unterstützen die EBICS-Kommunikation und ergänzen sich in idealer Weise. So können Kreditinstitute ihren elektronischen Datenaustausch mit der Deutschen Bundesbank und auch untereinander nach neuem Standard abwickeln. Die TRAVIC-Produkte der PPI Financial Systems stellen dabei sicher, dass die Umstellung komfortabel und sicher erfolgt. Für den Übergangszeitraum bis 2010 können parallel beide Verfahren - sowohl EBICS als auch FTAM - angewandt werden.



PPI AKTIENGESELLSCHAFT

Das mandantenfähige Banksystem TRAVIC-Corporate bietet alle Funktionalitäten einer EBICS-Kommunikation, die für die zukünftige Anbindung an die elektronische Öffnung der Deutschen Bundesbank erforderlich sind. Zusätzlich wird die Annahme von EBICS-Nachrichten von Firmenkunden unterstützt. Die universelle Kommunikationsplattform TRAVIC-Link stellt unter anderem die EBICS-Funktionen eines Clients bereit und ist in der Lage, automatisiert und sicher Zahlungsverkehrsdateien über EBICS an einen Empfänger zu übertragen. Beide Produkte unterstützen vollständig die kryptografischen Verfahren für die Verschlüsselung und für die elektronische Unterschrift gemäß der EBICS-Spezifikation.

Weitere Informationen über die TRAVIC-Produkte erhalten Sie unter www.ppi.de/produkte/zahlungsverkehr.

PPI Aktiengesellschaft

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit über 20 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2006 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 230 Mitarbeitern über 25 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. PPI stellt durch seine professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher.